

Liechtenstein: Mit dem Wandel die Zukunft gewinnen

In wirtschaftlich unruhigen Zeiten rückt der Franken-Raum als sicherer Hafen für den Erhalt von Vermögen in den Fokus. Auch Liechtenstein profitiert, verlässt sich aber nicht auf die Stärke der Währung allein. Vielmehr treibt das Fürstentum den Wandel des Finanzplatzes zum Wealth-Management-Standort weiter voran, der unter dem Eindruck des Erscheinens auf der sogenannten «grauen Liste» der OECD im Jahre 2008 eingeleitet worden war. Alte Gewohnheiten und Privilegien werden zugunsten einer neuen, zukunftsfähigen Vision überwunden. Politik, Verbände und immer mehr Unternehmen ziehen dabei an einem Strang.



*Von Dr. Ariel Sergio Goekmen
Head of the Management Board
Kaiser Partner Privatbank AG
Vaduz*

Das Fundament des traditionsreichen Bankplatzes war und ist solide. Seit jeher wirtschaftet der liechtensteinische Staat im Sinne der kommenden Generationen verantwortlich. Das spiegelt sich zum Beispiel in einem AAA-Rating wider. Qualifiziertes Personal erlaubt zudem einen hohen Standard bei den gebotenen Finanzdienstleistungen. In der internationalen Finanzwelt ist Liechtenstein gut vernetzt. Im Land selbst garantiert eine effektive Finanzmarktaufsicht privaten wie institutionellen Kunden, dass alle relevanten Marktteilnehmer umfassend überwacht werden.

Den Weckruf verstanden

Die Voraussetzungen, den Wandel erfolgreich zu gestalten, sind also gut – und doch bedurfte es der Weitsicht der politisch Verantwortlichen, dass der unangenehme Weckruf von 2008 tatsächlich Früchte trägt. Mit der Futuro-Strategie schufen sie die Grundlage, deren Ergebnisse heute in den Medien oft mit Begriffen wie «Neues Liechtenstein» umschrieben werden:

Gemäss der Strategie konnte das Fürstentum *Tax Information Exchange Agreements* (TIEA) und *Doppelbesteuerungsabkommen* (DBA) abschliessen. Diese internationalen Abkommen bilden einen wichtigen Rahmen für steuerkonformes Offshore Wealth Management aus Liechtenstein. Sie regeln auf Dauer die zwischenstaatliche Zusam-



Schloss Vaduz

menarbeit in Steuerfragen und bieten so auch den Kunden Orientierung, die in den vergangenen Monaten verunsichert waren.

Eine besondere Rolle nimmt in diesem Zusammenhang die *Liechtenstein Disclosure Facility* ein. Das Abkommen mit dem Vereinigten Königreich erlaubt es den dort Steuerpflichtigen, unter bestimmten Voraussetzungen ihre Vermögenswerte steuerkonform zu regeln und dabei zivilrechtliche Konsequenzen zu vermeiden. Damit haben die Finanzdienstleister in Liechtenstein eine einzigartige Möglichkeit, ihre Expertise bezüglich steuerkonformem Wealth Management unter Beweis zu stellen.

Impulse seitens des Gesetzgebers

Abseits des internationalen Parketts versteht es der Gesetzgeber auch im Land, für den Finanzplatz neue Impulse zu setzen. Das neue Anlagefondsgesetz zum Beispiel schlägt für Anleger eine Brücke in die Europäische Union: Die Mitgliedschaft im Europäischen Wirtschaftsraum wird durch das Gesetz so genutzt, dass heimische Fonds den EU-Fonds gleichgestellt sind. Gerade für Family Offices, erfolgreiche Unternehmer und vermögende Familien können auf dieser

Basis Private Label Funds ein interessantes Investment-Vehikel sein, um den Zugang zur EU zu erhalten, Steuerkonformität sicherzustellen und das Vermögen dabei individuell und flexibel zu investieren.

Einzigartiges Instrumentarium für Wealth Management

Darüber hinaus verfügt Liechtenstein über ein einzigartiges Instrumentarium zur Finanzplanung, wie Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Anstalt, Stiftung und Liechtensteiner Trust reg. Sie erlauben die Entwicklung von individuellen Strukturen, die für die Sicherung und Entwicklung von Vermögen attraktive, steuerkonforme Optionen eröffnen können. Im Vergleich zu anderen Jurisdiktionen bietet Liechtenstein dabei hohe Rechtssicherheit und Flexibilität.

Ein Beispiel: Für die Nachfolgeplanung oder Asset Protection kann ein Liechtensteiner Treuhänder einen Trust – nach liechtensteinischem oder auch nach ausländischem Recht (z.B. Jersey) – im Fürstentum gründen und verwalten. Dafür werden im Land pauschal 1'200 Franken pro Jahr Steuern fällig; eine kostengünstige wie sichere Lösung, die den Bedürfnissen vieler Vermögenden gerecht wird.

Erfolgreich mit Responsible Investing und Philanthropie

Neben diesen harten Faktoren setzt man in Liechtenstein vermehrt darauf, sich als Nischen-Player im globalen Markt des Wealth Management zu positionieren. Dabei spielen Themen wie nachhaltiges Investieren und Philanthropie eine immer grössere Rolle. Diese Dynamik wird teils von Unternehmen als Mittel zur Differenzierung gegenüber Wettbewerbern verstanden, hat aber ebenso zu gesellschaftlichen Initiativen geführt – unter anderem in den Bereichen Klimaschutz und Microfinance.

Der Wandel in Liechtenstein erfasst alle massgeblichen Akteure des Finanzsektors. Dies steht für die Ernsthaftigkeit, mit der man im Fürstentum die Zukunft als international bedeutender Standort für steuerkonformes, verantwortliches Wealth Management gestalten will. Für Kunden ist dies ein klares Zeichen, dass es Liechtenstein versteht, relevante Themen anzupacken und nachhaltige Lösungen zu finden. Eben diese Mentalität braucht es, um für Kunden die richtige Wealth-Management-Strategie zu entwickeln.
arielsergio.goekmen@kaiserpartner.com
www.kaiserpartner.com